

Wiesbadener Tagblatt.

No. 292. Donnerstag den 11. December 1856.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 19. November 1856.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Thon.

1532—1541) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1542) Der unterm 13. l. M. mit dem zum Nachtwächter erwählten Ernst Ludwig Däubert von hier abgeschlossene Dienstvertrag, wird genehmigt.

1543—1545) Erledigung von Ausstandsgesuchen.

1546) Das Gesuch des Dachdeckermeisters Nägler jun. von hier um fernere Ueberlassung eines Theils des s. g. Waisenhausgartens zur Lagerung von Schiefersteinen, wird abgelehnt.

1549) Der Bürgermeister legt die Rechnung über abgegebene Forstnutzungen aus den städtischen Walddistrikten pro 3tes Quartal l. J. vor, und werden die bisherigen Preisansätze genehmigt.

1550—1551) Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1553) Die am 17. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung der Hauptkanäle, Röste und Sandfänge der hiesigen Stadt pro 1857 vorkommenden Maurer-, Schlosser-, Steinhauer- und Hüttenarbeiten, wird den Letztbietenden genehmigt.

1554) Desgleichen die am 14/17. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung der städtischen Gebäude pro 1857 vorkommenden Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Schreiner-, Tüncher-, Glaser- und Spenglerarbeiten.

1555) Die am 17. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung der Straßen und des Straßenpflasters hiesiger Stadt pro 1857 vorkommenden Pflaster-, Schlosser- und Steinhauerarbeiten und Fuhrwerk, wird bezüglich des Fuhrwerks, der Schlosser- und Steinhauerarbeiten den Letztbietenden genehmigt; die Pflasterarbeit soll jedoch anderweit vergeben werden.

1556) Der Etat über Planirung des alten Kirchenplatzes in der Kirchgasse zu 1055 fl. veranschlagt, wird zur Ausführung genehmigt.

1558) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 15. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Vaterländischen Hagelversicherungsgesellschaft zu Elberfeld um Ertheilung der Concession, in dem Herzogthum Nassau Geschäfte zu betreiben, soll berichtet werden, daß von hier aus unter der Bedingung, daß die Gesellschaft einen Hauptagenten im Herzogthum bestelle, gegen die Genehmigung des Gesuches nichts zu erinnern sei.

1559) Die mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 10. l. M. zur Nachricht anher mitgetheilte Anzeige der Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft dahier vom 11. August l. J., die Verlegung des Verwaltungsraths der Gesellschaft von Stuttgart nach Wiesbaden, sowie die Bevollmächtigung des Herrn Albert Flach zur Leitung der Geschäfte der Gesellschaft betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1565) Das Schreiben des Hauptbüreaus der Königlich Sächsischen B. R. Vucherschen Feuerlöschung zu Leipzig vom 7. l. M., ein neues Feuerlöschverfahren betr., wird der Feuerlösch-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1566) Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 11. Februar l. J., die Regulirung der Gewerbesteuer pro 1856, insbesondere die Steuerpflichtigkeit des Betriebs der Taunus-Eisenbahn zu Gunsten der Gemeinden, deren Gemarkungen die Bahn durchzieht, betr., wird beschlossen; wiederholt gegen die Nichtbesteuerung der Taunus-Eisenbahngesellschaft zu remonstriren und zu beantragen, daß sie zur Gemeindesteuer gezogen werde.

1567) Herr Quersfeld stellt den Antrag, daß zur Beförderung größerer Reinlichkeit in den Straßen, Bächen und Canälen, sowie zur größeren Bequemlichkeit eines großen Theils der hiesigen Einwohner die Einrichtung getroffen werde:

- 1) daß wo möglich jeden Morgen ein oder mehrere Fuhrwerke alle Straßen der Stadt passiren, sich in den Häusern ergebenden Kehrriecht, Steinkohlenasche etc. abzuholen und an einem entfernten Orte zur späteren Verwerthung anzusammeln;
- 2) daß diejenigen Einwohner, welche auf diese Weise den sich in ihrer Behausung täglich ergebenden Schutt, Kehrriecht, Steinkohlenasche etc. weggefahren haben wollen, sich nach einer öffentlichen Aufforderung auf hiesigem Rathhaus melden und für ebengedachte für sie zweckmäßige Einrichtung einen gewissen jährlichen Beitrag zur Stadtkasse zeichnen und zahlen;
- 3) daß dieses Unternehmen vom 1. Januar 1857, wenn auch in den ersten Jahren mit einem städtischen Zuschuß, oder mit dem städtischen Fuhrwerk besorgt werde;
- 4) daß darauf hingearbeitet werde, dieses Unternehmen später zu verpachten;
- 5) daß in Erwägung gezogen werde, wie dasselbe allenfalls mit der neuen städtischen Straßenreinigung und mit der Grubenreinigung des Gottfried Jäger und Comp. vereinbart werden könne und
- 6) daß sobald die vorgedachte Einrichtung zu Stande gebracht sei, die Polizeibehörde ersucht werde, mit der größten Strenge jede Verunreinigung der Bäche, Canäle, Straßenecken etc. zu ahnden, und wird hierauf beschlossen: diesen Antrag der Wegbau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1571) Das Gesuch des Wieggermeisters Christoph Heinrich Meyer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1572) Das Gesuch des Ludwig Gieses von Springen, Amts Langenschwalbach, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1573) Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei Commissariats vom 8. l. M. zum Gutachten anher mitgetheilten Gesuche der Victor Göß Wittve von Niedersaulheim im Großherzogthum Hessen um Gestattung des temporären

Aufenthalts für sich und ihre Familie in hiesiger Stadt, soll Willfährung beantragt werden.

1574) Das Gesuch des Schreinermeisters Peter Christian Bauer von Dissenburg um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1575) Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Commissariats vom 13. I. M. zum Gutachten anher mitgetheilten Gesuche des Professors Dr. Teutsche aus England um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, welches Gesuch von dem Bürgermeister dem Herzogl. Polizei-Commissariate unter dem Antrage auf Genehmigung bereits zurückgegeben worden ist, ertheilt der Gemeinderath nachträglich seine Genehmigung.

1576) Das wiederholte Gesuch des Schuhmachermeisters Johann Georg Christian Ernst von Holzhausen, Amts Wehen, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1577) Das Gesuch der Wittwe des Heinrich Heschler von Hattersheim um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1578) der Johannette Ernst von Wehen und

1579) der Wittwe des Jacob Weiß von Lausenselten, Amts Langenschwalbach, werden abgelehnt.

1580) Das wiederholte Gesuch des Eisenbahnhostagelöhners Georg Philipp Acker von Wallbach, Amts Wehen, um Gestattung des temporären Aufenthaltes für sich und seine Familie in hiesiger Stadt, wird unter der Bedingung, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er noch Glieder seiner Familie Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, auf die Dauer eines Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 6. December 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. December l. J. Morgens 10 Uhr sollen auf dem Bureau des unterzeichneten Herzoglichen Polizei-Commissariats die Brod-, Fleisch- und Suppen-Lieferungen für das hiesige Civilgefängniß, die Heizung desselben, sowie der Transport wegunfertiger Schüblinge pro 1857 an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. December 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Kößler.

Gefunden:

Ein Hemdchen, ein Kittelchen, eine Kopfüberzüge.

Wiesbaden, den 10. December 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Freitag den 12. December d. J. Vormittags 10 Uhr wird in dem Zimmer No. 22 der Infanterie-Caserne dahier das abfallende Gespühl und die Knochen aus der Menage, sowie die Crescenz an Gras der zur Caserne gehörigen Grundstücke auf ein weiteres Jahr meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. December 1856.

Die Menage-Verwaltung.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 11. December,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Vieh, Deconomiegeräthschaften, Frucht ic. bei Wittwe
Christmann in der Häfnergasse No. 3. (S. Tagblatt No. 291.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Dohheimer Gemeindewald Weissenberg 1r Theil.
(S. Tagblatt No. 290.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Beifuhr von 2000 Stück Wellen in das städtische Holz-
Magazin, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 291.)

Mit herzlichem Dank verzeichnen wir die Gaben, welche uns für die
Christbescherung in der Kleinkinder-Bewahranstalt überschickt wurden:

An Geld: Von Fr. Hpt. K. 2 fl. 42 kr.; von Fr. H. P. 3 fl.

An Kleidungsstücken: Von Fr. Reg. K. 5 Ellen gedrucktes Zeug;
von Fr. v. J. 6 Halstücher; von Fr. J. L. 3 Halstücher, 2 Schürzchen,
2 Paar Strümpfchen, 1 Jäckchen, 1 Häubchen; von Fr. D. K. 12 Sack-
tücheln, 6 Nachthauben, 6 Bilderbücher; von Frn. G. L. verschiedene
Kleider, Hosen- und Westenzeug, gedrucktes Zeug und 2 Paar Handschuhe;
von Fr. v. M. 5 Halstücher, 2 Schürzen, 1 Paar Strümpfe; von Fr.
Beth. B. 6 Halstücher, 3 Schürzchen, 2 Paar Stäucheln und 2 Schreib-
bücher; von Fr. M. K. 12 Ellen gedrucktes Zeug; von einem Ungenannt.
10 Ellen gedrucktes Zeug; von Frn. Geh. K. B. 6 Paar Schuhe.

Wiesbaden, den 10. December 1856.

329

Der Vorstand.

A heute Abend 8 Uhr.

5731

Zu Weihnachts- u. Neujahrsgeschenken

empfehle ich mein neuerdings auf's reichhaltigste assortirtes Lager in:

Pendules in Bronze und Porzellan,

plattirte Leuchter,

lackirte Kaffeebretter und Brodkörbe,

Necessaires für Herrn und Damen in allen Größen,

feine Ledertaschen und Arbeitskörbchen für Damen,

Cigarren- und Briestaschen,

Portemonnaies in Leder und Vergoldung.

Ferner mache ich auf eine große Auswahl in Achat aufmerksam, als

Bracelets, Brochen, Schmuckkästchen, Dosen, Feuerzeuge u. s. w., sowie

in Elfenbein- und böhmischen Granaten-Armbänder in allen Arten,

Corallen-Bajadereen und auch geschliffene;

Parfümerien, besonders das allgemein beliebte Es-Bouquet, das Flacon:

zu 1, 2 bis 3 fl., und

Brüsseler Waschwasser von J. Gräfer aus Leipzig;

die rühmlichst bekannten mailändischen Staubkämme.

Indem ich die Preise äußerst billig ansehe, werde ich mich bestreben,
meine werthen Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen.

D. Fumagalli,

neue Colonnade No. 7—10.

Geschäfts-Gröfſung.

Die Gröſſung meines **Spezereigeſchäfts** unterm Heutigen beehre ich mich hiermit anzuzeigen, und erlaube mir dabei zu bemerken, daß ich ſtets bemüht ſein werde, Waaren beſter Qualität zu billigen Preiſen zu geben.

Wieſbaden, den 11. October 1856.
6608

Joh. Wolff
auf dem Markt.

Feinſter Vorſchuß per Kpf. 1 fl. 8 fr.
6609 bei **Ph. Ad. Fach** auf der Plezmühle.

Biscuitvorſchuß

von bekannter, vorzüglicher Qualität per Kumpf 1 fl. 8 fr. empfiehlt
6610 **W. Bott Wittwe,**
Kirchgasse 26.

Bei den Kaufleuten, die das Brod von der Salzmühle haben, koſten von heute an 4 Pfund Brod 14 fr.
6611 **C. F. Gademann.**

4 Pfd. Brod 1r Qualität 14 fr.

6612 bei **W. Bott Wittwe,**
Kirchgasse 26.

Süße Milch täglich friſch von der Kupfermühle
per Maas 8 fr. bei 6613
H. Matern, Oberwebergasse.

Filzſchuhe in allen Sorten und Gröſen werden, um ſchnell damit zu räumen, zu äußerſt billigen Preiſen verkauft bei
5496 **H. Profitlich,** Metzgergasse No. 26.

Es wurde mir von einer bedeutenden Fabrik eine große Partie der feiſten **Doppelshawls** und **Tücher** zum **Ausverkauf** übergeben, was ich hiermit meinen geehrten Kunden zur Nachricht bringe.

6614 **L. H. Reifenberg,**
Langgasse No. 30.

Eine friſche Sendung echt **englisches Leder** und **Brabanter Rittel** empfiehlt zur geneigten Abnahme
6615 **Moritz Mayer,** Marktplatz No. 11.

Mein **Wohnhaus** No. 35 nebst den Gebäulichkeiten der Kalk- und Ziegelbrennerei zwischen der Nero- und Taunusstraße gelegen, bin ich geſonnen, wegen Wohnungsveränderung, aus freier Hand zu verkaufen. Der Theil nach der Taunusstraße eignet ſich auch beſonders zu einem Bauplatze.

Wieſbaden, den 10. December 1856.

6616 **Georg Adam Krieger.**

Festgeschenke.

In Ferd. Dümmler's Verlagshandlung in Berlin erschienen und vorrätig in Wiesbaden in der

Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung:

Worte d. Herzens von Lavater.

Für Freunde der Liebe u. d. Glaubens. Herausgegeben von C. W. Hufeland 8—10. Aufl. 1852—56. Prachtausgabe mit einer biograph. Einleitung von A. Krummacher, mit 2's Porträt in Stahlst. und Farbendrucktitel geb. mit Goldschn. 2 fl. 42 kr. Octavausgabe geb. mit Goldschn., 2's. Porträt in Stahlst. und rad. Widmungsblatt 1 fl. 48 kr. — Miniatur-Ausg. geb. mit Goldschn. 1 fl. 12 kr. 1

Für das bevorstehende Christfest

empfiehlt Unterzeichneter in großer Auswahl: feine Lederwaaren, als Necessaires, Schreibmappen mit und ohne Instrumenten, gemalte Schreibunterlagen, Album, Briestaschen, Notiz-, Poesie- und Stammbücher, Cigarren- und Visitenkarten-Etuis, Portemonnaies u. s. w.; sowie eine große Auswahl von feinen Luxuspapieren, Cartonagearbeiten, Reißzeuge, Schreibzeuge, Zeichenvorlagen, Farbenkasten, feine und ordinäre Bilderbücher, ev. und kath. Gesangbücher, Lampenschirme, Fächer und alle Schreib- und Zeichenmaterialien etc.

Wilh. Zingel jun.,

Lithographische Anstalt und Schreibmaterialien-Handlung,
6605 Langgasse No. 14.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachts - Ausstellung

eröffnet habe und bitte um recht zahlreiche Besuche.

H. Wenz, Conditior,
Sonnenbergerthor.

6566

Briefmappen, Albums, Arbeitskörbchen, Zeitungstaschen, sowie sonstige Etuis- und Portefeuillearbeiten sind vorrätig und werden auf Bestellung angefertigt bei

6606

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Thee

in allen Sorten schwarzen und grünen, im Preise von 1 fl. 20 kr. bis 5 fl. per Pfund in vorzüglichster Qualität bei

6607

Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26.

Prima Schmelzbutter

in Kübeln von circa 25 Pfund, sowie im Anbruch billigt bei

6564

A. Schirmer a. d. Markt.

Eine Partie reingehaltene **Champagner-Flaschen** sind zu verkaufen
untere Diebeggasse No. 34. 6617

Bei dem Unterzeichneten sind sehr elegante **Möbel** und **Betten** vor-
rätzig; auch besitze ich zu Weihnachten ein schönes **Schaukelpferd**.

6618 **J. Flegenheimer,**
Spiegelgasse 9.

Launusstraße No. 10. wird ein **Steinkohlenöfchen** zu kaufen oder
zu miethe gesucht. 6619

Es ist ein junges **Sündchen** (Pinscher) am Dienstag Morgen entlaufen.
Wer solches zurückbringt oder Auskunft darüber ertheilen kann, erhält einen
Thaler Belohnung bei Bäckermeister **Schmidt**, Ed der Weber- und
Langgasse. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 6620

Verloren.

Ein **Gummischuh** wurde gestern auf dem Wege von Dieblich nach
Wiesbaden verloren. Man bittet denselben gegen eine Belohnung bei
Herrn Kohlenhändler Dorst eine Stiege hoch abzugeben. 6621

Stellen = Gesuche.

Es wird ein unverheiratheter braver gesetzter Mann gesucht, der etwas
von der Gärtnerei versteht und sich dabei der Hausarbeit mit unterzieht.
Jährlicher Lohn bei freier Kost und Logis 70 — 80 fl. Das Nähere in
der Expedition d. Bl. 6622

Ein Junge zur Besorgung eines Pferdes wird gesucht. Näheres in der
Exped. d. Bl. 6623

Eine gesunde Ehenkammer sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf Weih-
nachten eine Stelle. Näheres Steingasse No. 16. 6624

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Hauptmann und Flügeladjutanten von
Bose I. die Erlaubniß, das ihm von seiner Majestät dem Könige von Schweden und
Norwegen verliehene Ritterkreuz des Schwertorden in Brillanten, und

dem Obermedicinalrath Dr. von Franque zu Wiesbaden die Erlaubniß, den ihm
von Seiner Majestät dem Könige von Schweden und Norwegen verliehenen Nordsternorden
annehmen und tragen zu dürfen, gnädigst ertheilt.

Höchst dieselben haben dem Landoberschultheißerei-Gehülfen Weichardt zu
Weilburg die Verwaltung des Filialarchivs daselbst zu übertragen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Amtseccretär Kraß zu Hachenburg die
Verwaltung der Landoberschultheißerei zu Hachenburg zu übertragen, dem Amtspröcurator
Winter zu Limburg und dem Accessisten Lade zu Wiesbaden die nachgesuchte Dienst-
entlassung zu ertheilen und den Amtsassistenten Schewalt von Nastätten zum Accessisten
bei dem Polizeicommissariate zu Wiesbaden zu ernennen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den bei dem Brunnencomptoir zu Nieder-
selters angestellten Accessisten Schweisgut zum Probator daselbst gnädigst ernannt.

Höchst dieselben haben dem Bergmeistereiaccessisten Herget zu Diez die nach-
gesuchte Dienstentlassung gnädigst ertheilt.

Seine Hoheit der Herzog haben den Pfarrvicar Zacharia von Dornholz-
hausen zum Pfarrer in Selters zu ernennen geruht.

Nach bestandener Prüfung sind Karl Ernst von Niederseelbach, Ludwig Conradi
von Gramberg, August Menke von Dörsdorf, Eduard Menke von Dörsdorf, Adolph
Spieß von Mensfelden, Karl Rupp von Wiesbaden und August Schmidt von
Dillenburg in die Zahl der geprüften Candidaten der evangelischen Theologie auf-
genommen worden.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 11. December: **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Aufzügen
von Deinhardstein.

Frankfurter Börse vom 10. December 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	77 1/2	77	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		302 1/2	300 1/2
"	50/0 ditto von 1852	77 1/2	77	incl. Frc. 225 Einzahl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	87	86 1/2	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		202 1/2	202
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	79 1/8	78 5/8	50/0 Elisabethen "		92 1/2	92
"	50/0 Lmb. i. S. L. à 24kr.	89 5/8	89 1/8	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	67 7/8	67 3/8	Cöln-Minden "		146 1/2	146
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm	68 1/4	67 3/4	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		104 3/8	103 7/8
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	57 1/4	56 3/4	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		101 3/8	101 1/8
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	84 1/2	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		354	352
"	4 1/2 0/0 ditto	99 3/4	—	Taunusbahn-Actien		78 1/2	—
Spanien.	1 1/4 0/0 neue Différés	23 1/2	23 3/8	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		78 3/4	78 1/4
"	30/0 innere Schuld	37 3/8	37 1/2	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale.	—	—	Anlehens-Loose.			
"	40/0 Holländische	—	—	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839		118 1/2	118
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28 kr.	54 3/4	54 1/2	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854		103 3/8	103 1/8
"	4 1/2 0/0 ditto	97 3/4	97 1/4	Mailand-Como fl. 14		13 1/2	13
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	90	89 1/2	2 1/2 0/0 neue Prämienscheine.		117	116 1/2
"	40/0 ditto	95	94 1/2	Badische fl. 50 von 1840		84	83 3/4
"	4 1/2 0/0 ditto	101 1/2	101	" fl. 35 von 1845		—	—
Württemberg.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	92 1/8	91 3/8	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.		118	117 1/2
"	4 1/2 0/0 ditto	103 1/4	102 3/4	" fl. 25		36	35 1/2
Kurhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	102 1/2	—	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.		—	—
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	91 1/2	91	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.		34 1/4	34
"	40/0 ditto	99 1/4	98 3/4	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25		28 1/4	28
"	4 1/2 0/0 ditto	102 3/4	102 1/4	Sardinien Frc. 36 b. Bethm.		43 1/2	43
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	91 3/4	91 1/4	Vereins-Loose fl. 10		—	9
"	4 1/2 0/0 ditto	102 3/4	102 1/4	Wechsel			
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	90 3/4	89 1/4	In fl. süddeutscher Währung.			
"	40/0 ditto	98	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.		101	100 3/4
Frankfurt.	30/0 Obligationen	81 1/4	80 3/4	Augsburg fl. 100 . . . " "		—	119 3/4
"	3 1/2 0/0 ditto	90 1/2	90 1/4	Berlin Thlr. 60 . . . " "		105	104 3/4
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "		96 3/4	—
50/0 " " " " " "		—	—	Hamburg M. B. 100 . . . " "		89	88 3/4
60/0 Nordam. Stocks rückz. 1868		—	109 1/2	London Lst. 10 . . . " "		117 5/8	117 3/8
60/0 St. Louis City Bonds . .		77	—	Paris Ers. 200 . . . " "		93 1/8	92 7/8
70/0 " County Bonds		—	—	Wien fl. 100 . . . " "		112 3/4	112 1/2
Bank- u. Credit-Actien.				Diskonto		—	50/0
K. K. Oestr. Bankactien . . .		1155	1150	Geld-Sorten.			
" " Neue Actien Aglo		289	284	Pistolen fl.		9	40
" " Credit-Actien . . .		212	210	" Preussische . . .		9	55
Leipziger-Credit-Bank . . .		101	—	Holländ. 10 fl. Stücke . .		9	45
Bayerische Bankactien . . .		—	—	Rand-Ducaten		5	35
Weimarische Bankactien . .		—	—	20 Frankenstücke . . .		9	19 1/2
Darmstädter Bankact. 1. Emis.		364	362	Englische Sovereigns . .		11	45
" " 2. Emis.		323 1/2	321 1/2	Preussische Thaler . . .		—	—
Bank für Süddeutschland . .		109 1/2	—	" Cassenanw.		1	45
Mitteldeutsche Creditactien .		96 3/4	96 1/4	Diverse Cassenscheine . .		1	—
Internationale-Bank i. Luxemb.		504	499	5 Franken Thaler . . .		2	20 1/2
Frankfurter Bankactien . . .		112	111 1/2				
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.		522	517				
" " d. Gesell. Pereire		595	590				